

Kontakt



Dipl. Sozialarbeiterin/
Sozialpädagogin
Almut Keilhack
Raum A 102
Telefon: 0531 - 470 52 42
almut.keilhack@rsnibelungen.de



Dipl. Sozialarbeiterin/
Sozialpädagogin
Simone Weiss
Raum A 016
Telefon: 0531 - 470 52 41
Simone.weiss@rsnibelungen.de



Sozialarbeiterin/
Sozialpädagogin (B.A.)
Fomonyuy Tatah
Raum B 113
Telefon: 0531 - 470 52 43
Mobil: 0151 - 203 49 61
fomonyuy.tatah@braunschweig.de
fomonyuy.tatah@rsnibelungen.de



Schulsozialarbeit



EMPATHIE
alleine
Beziehungsarbeit
PRÄVENTION
Vermittlung
CHANCENGLEICHHEIT
Perspektive
NACHHILFE
ZUSAMMENARBEIT
soziale Benachteiligung
BERATUNG
SCHULABSTINENZ
Migrationshintergrund

Was wollen wir?

Liebe Schüler*innen, Erziehungsberechtigte, und Lehrkräfte, nun wollen wir gemeinsam mit euch durch sozialpädagogische Angebote das Schulleben mitgestalten und bereichern. Gemessen an euren Bedürfnissen werden wir gemeinsam mit der Schule Programme und passende Angebote erstellen. Wir wollen bei der Bewältigung des Schulalltages unterstützen, Kompetenzen für ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben stärken und das positive Miteinander fördern.

Gemeinsam bieten wir

- Lebensweltbezogene Schülerberatung
- Pädagogische Begleitung von Schüler*innen (auch Einzelfallhilfe)
- Soziale Kompetenzförderung in Gruppen
- Arbeit mit Erziehungsberechtigten
- Mitwirkung bei Unterrichtsprojekten
- Freizeitpädagogische Angebote, Begleitung von Klassenfahrten
- Streitschlichterprogramm/Mediation
- Angebote im Ganztagsbereich
- Schulverweigerung
- Vermeidung von Abschlusung
- Beratung von Schülerinnen und Schülern, Erziehungsberechtigten, Lehrkräften
- Netzwerkarbeit und Projektarbeit
- Präventionsarbeit zum Thema: Gewalt, Sucht, Gesundheit

Kommunale Schulsozialarbeit

- Schwerpunktmäßig Einzelfallhilfe
- Unterstützung für von Armut betroffene Schüler*innen
- Unterstützung für Schüler*innen alleinerziehender Eltern
- Unterstützung für Schüler*innen mit Migrationshintergrund
- Beratung im häuslichen Umfeld (Hausbesuche)
- Bei Bedarf finanzielle Unterstützung
- Bildungs- und Sprachförderung
- Organisation von individuellen Hilfsangeboten
- Verringerung der Schülerinnen und Schüler ohne Schulabschluss

Alle Angebote sind freiwillig und vertraulich.

